



## Vogelschutz und Landwirtschaft im Miteinander

- **LBV-Expertin Marie Heuberger referiert in der Reihe „Unser Donaumoos“**

Wie lassen sich der Schutz bedrohter Vogelarten und eine sinnvolle Bewirtschaftung der Flächen im Donaumoos miteinander kombinieren? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am Freitag, 26. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus im Ehekirchener Ortsteil Hollenbach. Ab 18 Uhr spricht dort Marie Heuberger vom Landesbund für Vogel- und Natur- und Vogelschutz (LBV) im Rahmen der Reihe „Unser Donaumoos“ des Donaumoos-Teams und des Donaumoos-Zweckverbands.

Großer Brachvogel, Kiebitz und Co. – für all diese wiesenbrütenden Vogelarten ist das Donaumoos ein bedeutender Lebensraum. Und für all diese vom Aussterben bedrohten Tiere ist eine enge Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft erforderlich. Im Vortrag erläutert die Fachfrau, die im Landkreis als Gebietsmanagerin für den Wiesenbrüterschutz zuständig ist, wie das im Idealfall abläuft, wie der LBV die Betriebe unterstützen kann und worauf es konkret ankommt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Übrigens: Die nächsten Termine der Inforeihe stehen bereits fest. Am 20. März geht es im Haus im Moos um die Frage „Wie ist der Moorkörper im oberbayerischen Donaumoos noch zu retten?“ und am 24. April steht in Pöttmes das Thema „Wertschöpfung aus Nasskulturen – Praxis und Forschungsstand“ im Mittelpunkt.

Karlsuld  
16. Januar 2024

**Donaumoos-Zweckverband  
& Donaumoos-Team  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Hauptstraße 39  
86668 Karlsuld

**Pressekontakt**  
Donaumoos-Zweckverband  
Stefan Janda  
Telefon (08431) 57-140  
Mobiltelefon (0151) 10 77 97 13  
stefan.janda@neuburg-schrobenhausen.de

**Donaumoos-Team**  
Kai Kalbitz  
Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern  
Telefon (089) 1213-2153  
kai.kalbitz@ale-ob.bayern.de